

[30104.] E. J. M., 6 J. d. Buchh. angeh. u. bereits in renom. Berl. Verh. thätig gew., f. St. in Berl. od. Sort., am liebst. in Berlin. Off. unt. M. 25. durch die Exped. d. Bl.

[30105.] Ein Gehilfe, über 9 Jahre dem Buchhandel angehörend und der bisher nur in lebhaften Sortimentshandlungen größerer Städte conditionirte, sucht zum 1. October d. J. anderweitig Stellung. Prima-Beugnisse und gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten sub A. B. 27. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[30106.] Für einen mir persönlich bekannten jungen Buchhändler, der wegen langer Krankheit des kürzlich verstorbenen Besitzers ein Musikalienfortiment selbständig leitete, suche ich in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäfte entsprechende dauernde Stellung. Derselbe ist 27 Jahre alt und seit 12 Jahren im Buch- und Musikalienhandel thätig.
Cassel. A. Freyschmidt, Hofbuchhdlg.

[30107.] Für meinen früheren ersten Gehilfen, der seit 4 1/4 Jahren den ersten Posten in einem angesehenen Sortiment Rußlands bekleidet und den ich als einen äußerst gewandten und tüchtigen Gehilfen, welcher auch mit guter Gymnasial-Schulbildung versehen ist, aufrichtig und wahrheitsgemäß empfehlen kann, suche ich bis spätestens zum 1. September cr. eine dauernde Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe im Buchhandel und bin zu näherer Auskunft stets gern bereit.
P. Guerde in Jauer.

[30108.] Für einen jungen Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendet hat, suche ich pr. 1. October mit bescheidenen Ansprüchen Stellung. Ich kann denselben als einen streng soliden u. gewissenhaften Arbeiter empfehlen!
Waldenburg i/Sch. Carl Georgi.

[30109.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe sucht auf gleich, event. auch später Stellung in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäfte. Derselbe war 5 1/2 Jahr in einem großen Geschäft thätig und ist mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut. Es stehen ihm von seinen Prinzipalen die besten Zeugnisse zur Seite.
Gef. Offerten unter I. C. # 100. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Aufforderung.

[30110.]

Da Herr Erich Wallroth in Berlin alle meine Anfragen — selbst solche mit bezahlter Antwort — unbeantwortet liess, so fordere ich denselben hiermit öffentlich auf, mir mitzutheilen: ob und wann die Fortsetzung von Wallroth's Classikerbibliothek erscheinen wird.

Karlsruhe, Juni 1883.

E. Kundt.

Uebersetzungen ins Französische

[30111.] aus dem Deutschen, Englischen oder Holländischen wünscht eine in Frankreich erzogene und in diesen Sprachen geprüfte Dame zu übernehmen. Off. erbeten unter C. J. 9891. an Rud. Mosse in Leipzig.

[30112.] Beim bevorstehenden Quartalwechsel bitte ich zu beachten, daß

Das „Echo“

in Leipzig jetzt schon am Freitag zur Ausgabe kommt.

Die Herren Sortimenter, welche meine Wochenschrift über Leipzig beziehen, setze ich durch die frühere Ausgabe in Stand, in Bezug auf rasche Lieferung mit der Post zu concurriren. Auch gestatte ich, um dem Buchhandel die Gewinnung neuer Leser nach bereits angefangenem Quartal zu erleichtern, den Beginn vierteljährlicher Abonnements mit dem 1. eines jeden Monats.

Ich empfehle meine überaus absatzfähige Wochenschrift angelegentlich zu erneuter Verwendung, zu welchem Zwecke ich Probenummern in mäßiger Anzahl, sowie hübsche Placate jederzeit zur Verfügung stelle.

Handlungen in Badeorten oder mit Bahnhofsverkaufsstellen mache ich auf den lohnenden Einzelverkauf des „Echo“ aufmerksam.

Berlin, im Juni 1883.

J. G. Schorer.

[30113.]

Inserate

für die

Deutsche Rundschau.

Ein Sammelpunkt der ersten Novellisten, der berühmtesten Denker, Forscher und Kritiker, nimmt die „Deutsche Rundschau“ als anerkannt

repräsentatives Organ

der

gesamten deutschen Culturbestrebungen

seit Jahren unter den deutschen Monatschriften unbestritten den ersten Rang ein, so daß den

Anzeigen in der Deutschen Rundschau

neben weitester Verbreitung

auch lohnendster Erfolg

gesichert ist.

Für Inserate in der Monatsausgabe, die aber auch — ohne Preiserhöhung — gleichzeitig in das jedesmalige Halbmonatsheft mitaufgenommen werden, berechnen wir pro dreispaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 40 \mathcal{A} netto baar, für Inserate im zweiten, Mitte jeden Monats zur Ausgabe gelangenden Halbmonatshefte pro dreispaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 25 \mathcal{A} netto baar.

Anzeigen für die am 1. August 1883 erscheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir bis spätestens 14. Juli, die für das am 15. August zur Ausgabe gelangende Halbmonatsheft dagegen bis zum 1. August cr.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lüchowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[30114.] Ein für den Colportagebuchhandel sich besonders eignendes populär-juristisches Werk ist sehr billig abzugeben.

Offerten unter Ho. 1173. a. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hannover erbeten.

Zur Beachtung!

[30115.]

Für einen einzurichtenden Lesezirkel bitte ich die Herren Verleger um gef. Zusendung aller neu erscheinenden Broschüren und Flugschriften in je einem Expl. à cond. und sofort nach Erscheinen.

In dem Lesezirkel finden Aufnahme Broschüren aller Art, besonders politischen Inhalts, aber auch solche von allgemeinem Interesse über Fragen auf dem Gebiete der Religion, der Erziehung, des Handels u. der Industrie, der Volkswirtschaft, über Theater, Kunst und Musik etc.; nur speciell fachwissenschaftliche Gegenstände sind ausgeschlossen.

Besonders wichtige Broschüren erbitte ich unter Kreuzband; wenn nicht à cond. geliefert wird, ist mir vorherige Einsendung des betr. Circulars erwünscht. Im beiderseitigen Interesse bitte ich angelegentlich, von meinem Gesuch — auch für die Zukunft — gef. Notiz nehmen wollen.

Cöthen, Juni 1883.

Schettler'sche Buchhdlg.
(J. A. Elvers).

Franz Ebhardt, Verlagsbuchhdlg.

[30116.]

Berlin W. 62, Ende Juni 1883.

Remittenden,
betreffend

Ebhardt, Der gute Ton.

7. Auflage.

P. P.

Die Anfang December v. J. erschienene 7. Auflage des Werkes „Der gute Ton“ ist vollständig vergriffen, sodaß es mir an Exemplaren fehlt, um die eingehenden Baarbestellungen auszuführen.

Die 8. Auflage ist bereits unter der Presse u. erscheint, neu durchgesehen und wesentlich vermehrt, im Monat August. Ein besonderes Circular wird Ihnen darüber zugehen.

Exemplare der siebenten Auflage in tadellosem Zustande nehme ich bis spätestens 20. Juli d. J. in Umtausch gegen die 8. Auflage franco Leipzig oder Berlin zurück.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Franz Ebhardt.

[30117.] Die Herren Verleger von Werken über Fabrication von Arac-, Cognac- u. Rum-Essenzen bitten wir um Angabe der betr. Titel per Postkarte.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin.

[30118.] Eine der franzöf. u. italien. Sprache kundige Dame, welche längere Jahre im Auslande gelebt, sucht Uebersetzungsaufträge zu erhalten. Zu Probearbeiten bereit.

Näheres durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre W. H. 28.

[30119.] Zur Anfertigung von Kupferniederschlägen zu den billigsten Preisen und bei kürzester Lieferzeit empfehle ich den Herren Verlegern meine Galvanoplastische Anstalt. Specialität: Kupferniederschläge von Kupfer- u. Stahlrindplatten, sowohl mit als ohne Reliefplatte.

A. G. Payne in Reudnitz b/Leipzig.